

In der ersten Runde trafen wir auf Mümliswil, welche wir zu Hause in der Halle in Empfang nehmen durften. Es war mehr ein Fest als ein Wettkampf, denn wir trafen auf alte Freunde unter anderem auf einen ehemaligen Mannschaftskollegen. Nachdem wir souverän alle Einzel gewannen, mussten wir schlussendlich noch zwei Doppelpunkte abgeben. Dies war ein erstes Anzeichen, dass wir unsere Doppelschwäche nicht verbergen können in dieser Saison. In der zweiten Runde freuten wir uns auf die schöne Tennisanlage in Bern Neufeld. Dabei kam unsere erste Nachwuchshoffnung zum Zuge. Der Gegner hatte einen solchen Respekt, dass er erst gar nicht auf dem Platz erschien. Insgesamt mussten wir in den Einzeln den ersten Satz abgeben. Und zwar gegen einen Sandhase par excellence, welcher zudem als bekannter Servicekünstler brillierte und den zweiten Service gekonnt von unten servierte. Sensationell!!! Schlussendlich gewannen wir aber alle Einzel und mussten nach heftigen Kämpfen in den Doppel nur einen Punkt abgeben.



In der letzten Partie durften wir gegen den Club Tela antreten, in welchem viele Spieler unserer Mannschaft aufwuchsen. Dementsprechend waren die Vorfreude und der Ehrgeiz gross. Leider mussten wir dann die erste Einzelniederlage hinnehmen, da unser Spieler sich von der Verletzung im Vorbereitungscamp noch nicht ganz erholt hatte. Ein positives Zeichen setzte unsere zweite Nachwuchshoffnung. Er zeigte eine sehr gute Leistung, kämpfte sich nach Rückstand zurück und gewann am Schluss souverän in zwei Sätzen. Auch in dieser Begegnung kassierten wir leider wiederum zwei Doppelniederlagen.

Voller Selbstvertrauen starteten wir Ende Mai in die erste Aufstiegsrunde gegen Worbenbad. Ausser dem Captain konnten alle die starke Form beweisen, so dass wir die Doppelschwäche gekonnt umgehen konnten und bereits nach den Einzeln ein frisches Blondes geniessen konnten. Hervorzuheben ist das besondere Damenresultat unseres Spaniers, welcher sein Talent im ersten und dritten Satz zeigen konnte: 6:0 3:6 6:0. Bravo!

Im letzten Aufstiegsspiel hatten wir den klaren Plan, dass wir mind. mit 3:3, wenn nicht gar mit 4:2 die Doppelpartien erreichen sollten. Leider haben den Plan nicht alle Spieler verstanden und so kam es wie kommen musste. Auch dieses dieses Jahr haben wir es verbockt. Oder besser gesagt: Wir haben den Ligaerhalt mit Bravour gemeistert. Wolfpacked!





#YOWO

